

## So fängt es an - Summende Lippen

Wie du sicher schon längst weißt, wird der Trompetenton mit den Lippen erzeugt, besser gesagt mit den Lippen und der Luft, die zwischen ihnen hindurch strömt. Forme bitte deinen Mund einmal so, als wenn du „Mmm“ sagen wolltest und blase aus deinem Bauch einen kräftigen Luftstrahl hindurch. Die Lippen fangen an zu vibrieren, ein summendes Geräusch entsteht.

Dieses Geräusch der summenden Lippen wird im Mundstück gebündelt und dann im ganzen Instrument verstärkt und geformt. So entsteht der schöne, prächtige Klang der Trompete. Zum Training der Lippen beginnen wir mit den lustigen Sirenen:

### Ein langer, gerader Ton – ohne Mundstück mit den Lippen „summen“



Zeichne eine lange, gerade Linie wie eine Eisenbahnschiene. Summe an der Schiene entlang so weit du kannst geradeaus.



### Ein einfacher Sirenenton – ohne Mundstück mit den Lippen „summen“



Zeichne eine sanft ansteigende und wieder abfallende Linie wie einen Hügel. Summe einen sanft ansteigenden und wieder absinkenden Ton.

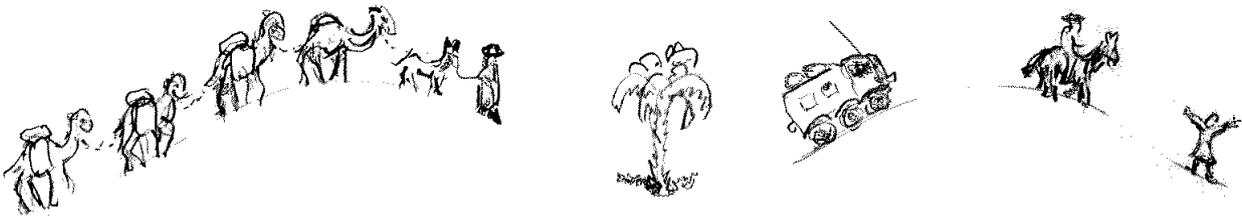


Wiederhole diese und die folgenden kleinen Trainingseinheiten mehrmals täglich. Versuche von Anfang an, möglichst klare, glatte Töne zu erzeugen. Übung macht den Meister.

**Die Doppelsirene** – ohne Mundstück mit den Lippen „summen“

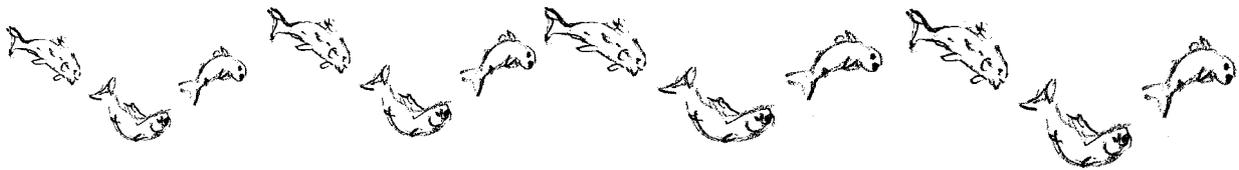
CD 6

Zeichne eine lange Linie mit zwei sanften Bögen wie Dünen, über die der Wüstenwind bläst. Summe einen zwei mal ansteigenden und wieder absinkenden Sirenenton.

**Die Polzeisirene** – ohne Mundstück mit den Lippen „summen“

CD 7

Zeichne eine lange Linie mit vielen Wellen wie in einem strömenden Bach. Summe einen mehrmals schnell hintereinander ansteigenden und wieder absinkenden Sirenenton.



Blase alle Sirenen-Übungen anschließend auch

**mit dem Mundstück.** CD 8 – 11

Achte darauf, dass du es nicht zu fest gegen die Lippen presst. Halte deswegen das Mundstück nur leicht mit zwei oder drei Fingern unten am Schaft.



Stelle fest, von wo aus du die Sirene steuerst: vom Bauch, von den Lippen, vom Arm? Die Hauptarbeit müssen deine Bauchmuskeln leisten. Der Arm soll gar nichts besonderes tun; er hält das Mundstück oder das Instrument.

Die Lippen behandeln wir so zart und vorsichtig wie möglich. Sie sind empfindlich. Streiche zum Testen mit einem Finger leicht über deine Ober- und deine Unterlippe..